

**Veranstaltungsort:**

Oswald-von-Nell-Breuning-Haus  
 Wiesenstr. 17, 52134 Herzogenrath  
 Tel. 02406-95580, seminar@nell-breuning-haus.de  
 www.nell-breuning-haus.de

**Tagungsleitung:**

Peter Wirtz, AKSB  
 Barbara Menke, Arbeit und Leben  
 Wilfried Wiene, Oswald-von-Nell-Breuning-Haus  
 Valeria Aebert, Jugendakademie Walberberg

**Tagungsbeitrag:**

40,00 EUR  
 Darin enthalten sind Übernachtung, Vollverpflegung,  
 alle sonstigen Tagungskosten und 10,00 EUR Instituti-  
 onsbeitrag.  
 Fahrtkosten können bis 50%, max. in Höhe von 50,00  
 EUR erstattet werden.  
 Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Mitgliedsein-  
 richtungen der durchführenden Einrichtungen entfällt der  
 Tagungsbeitrag.

**Anmeldung:**

Bis zum 10. Februar 2006 mit beiliegenden Antwort-  
 bogen oder per Fax/Mail an das Oswald-von-Nell-  
 Breuning-Haus, Wiesenstr. 17, 52134 Herzogenrath,  
 Fax: 02406 - 4632, Mail: seminar@nell-breuning-haus.de.

Die Tagung wird aus Mitteln des Kinder- und Jugendpla-  
 nes des BMFSFJ gefördert.



**Mit dem Auto:**

Über die A 44 ( aus Richtung Norden), Abfahrt Broichwei-  
 den-Herzogenrath, über die A4 (aus Richtung Westen),  
 Abfahrt Laurensberg-Richterich. In Herzogenrath-Mitte  
 besteht aus allen Fahrtrichtungen Beschilderung zum  
 Oswald-von-Nell-Breuning-Haus.

**Mit dem Zug**

Die Bahnstation Herzogenrath liegt an der Strecke Düs-  
 seldorf-Aachen. Vom Bahnhof aus gelangen Sie in ca. 8  
 Minuten Fußweg durch die Fußgängerzone von Herzog-  
 enrath ins Nell-Breuning-Haus.



**Politische Jugendbildung in  
 Zeiten der Arbeitslosigkeit**

Fachtagung vom 14. bis 15. März 2006 im  
 Oswald-von-Nell-Breuning-Haus in Herzogenrath



**Veranstalter:** Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bil-  
 dungswerke in der Bundesrepublik Deutschland, Bundesar-  
 beitskreis Arbeit und Leben, Oswald-von-Nell-Breuning-Haus



## Einladung

Seit Jahrzehnten gehört es zu den Aufgaben politischer Bildungseinrichtungen, junge Menschen durch fachgerechte Angebote beim Übergang von der Schule in die Arbeitswelt zu begleiten. Die Vermittlung von Kenntnissen über politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen und die arbeitsrechtlichen Grundlagen sowie die Reflexion der eigenen Motivation und Lebenskonzepte sollte ihnen den Start ins Berufsleben erleichtern.

Die Krise der Arbeitsgesellschaft, die sich in den letzten 15 Jahren immer stärker auf das Leben der Menschen auswirkt und deren Ende nicht absehbar ist, hat auch Auswirkungen auf die erwarteten Arbeitsbiographien junger Menschen. Für viele wird eine gradlinige Entwicklung ihres beruflichen Fortkommens nicht mehr erreichbar sein. Statt dessen werden viele Arbeitsbiographien nicht kontinuierlich sein immer wieder von Zeiten der Arbeitslosigkeit durchzogen sein.

Politische Jugendbildung kann an dieser Entwicklung nicht blinden Auges vorübergehen. Die Veränderungen der Zukunftsperspektiven junger Menschen verlangen auch andere Inhalte und Formen der Bildung. Die neuen Arbeitsbiographien, die von der Anforderung größerer Flexibilität einerseits und sozialer Bedrohung andererseits geprägt sind, verlangen nach Förderung neuer, der Situation gerecht werdender Kompetenzen.

Eingeladen sind haupt-, neben- und ehrenamtlich in der politischen Bildung Tätige, die die Erfahrungen mit politischer Bildung in der Statuspassage zwischen Schule und Beruf sammeln, vergleichen und auswerten möchten und nach neuen Möglichkeiten suchen, den veränderten Bedürfnissen junger Menschen gerecht zu werden.

## Programmablauf

### Dienstag, 14.03.2006

- |                          |   |
|--------------------------|---|
| <b>14.00 Uhr</b>         | Einführung  |
| <b>14.30 Uhr</b>         | „Zur Situation benachteiligter Jugendlicher vor dem Hintergrund der Strukturkrise“<br>Prof. Dr. Jürgen Mansel, Universität Bielefeld                                  |
| <b>16.00 Uhr</b>         | Kaffepause  |
| <b>16.30 Uhr</b>         | „Auf die Plätze, fertig - arbeitslos“<br>Vorstellen von Konzepten, Programmen, Inhalten und Praxisbeispielen durch politische Bildnerinnen und Bildner                |
| <b>18.30 Uhr</b>         | Abendessen  |
| <b>19.30 - 21.00 Uhr</b> | „Auf die Plätze, fertig - arbeitslos“<br>Fortsetzung der Vorstellung von Praxisbeispielen, Präsentation von Werkstücken aus Bildungsmaßnahmen (Videos, Collagen etc.) |

### Mittwoch, 15.03.2006

- |                                 |   |
|---------------------------------|---|
| <b>8.00 Uhr</b>                 | Frühstück   |
| <b>9.00 Uhr</b>                 | „Die Rolle der politischen Bildung beim Übergang von der Schule in das Erwerbsleben“<br>Podiumsdiskussion mit Vertretern aus den Bereichen Jugendbildung, Schule, Wirtschaft, Bundesagentur für Arbeit und Gewerkschaften |
| <b>10.30 Uhr</b>                | Kaffepause  |
| <b>11.00 Uhr</b>                | „Konsequenzen für die politische Bildung“, Fachaustausch über Seminarkonzeptionen   |
| <b>12.00 Uhr</b>                | Tagungsauswertung   |
| <b>12.30 Uhr</b>                | Mittagessen   |
| Ende der Tagung gegen 14.00 Uhr |   |